



Alle Bereiche

Alles über Mercedes-Benz Sprinter

Übersicht Tests News Usermeinungen



8 Bilder

Der neue Mercedes Sprinter 4x4 im Test Auf die harte Tour

In diesem Artikel

- 1. Artikel
- 2. Bildergalerie

4 mal 4 gewinnt: Ein Kletterkünstler wie der Allrad-Sprinter kommt auch da weiter, wo andere längst aufgeben. Wetten, dass? promobil ist das Wohnmobil-Basisfahrzeug probegefahren.

Jetzt bewerten!

Tweet



Dekra-Untersuchung von Basisfahrzeugen
Im harten Einsatz für den Mängelreport



Test: Sprinter-Allrad gegen Heckantrieb
Vier gewinnt



News
Offroad-Zubehör: Diagnose Reisefieber

Wie glatt es wirklich ist, merkt man erst, wenn man wieder auf den eigenen zwei Beinen steht. Vier wären besser. Also lieber wieder hochklettern ins wohnlich temperierte Cockpit, Platz nehmen hinter dem handlichen Lenkrad und noch eine Runde unter die Räder nehmen. Unter denselben eine geschlossene Schneedecke, und darunter reines Eis. Nichts für ängstliche Fahrer, doch Paradebedingungen für den Mercedes Sprinter mit Vierradantrieb.

Die robuste, aber nicht übermäßig moderne Technik hat sich schon im Vorgängermodell bewährt. Vortrieb liefern die Vorderräder auf Knopfdruck, bei Bedarf über den ganzen Geschwindigkeitsbereich. Das Zuschalten klappt bis 10 km/h. Dann greift das an die Kardanwelle angeflanschte Verteilergetriebe ins Geschehen ein und leitet die Antriebskraft mechanisch zu 35 Prozent der Vorder- und zu 65 Prozent der Hinterachse weiter. Die Folgen sind – mit einem Wort – völlig unspektakulär. Und gerade das vermittelt dem Fahrer ein Gefühl hoher Sicherheit. Trotz tückischer Haftwerte draußen in der realen Welt.

Mercedes Sprinter 4x4 im Härtestest

Eine bewusst zu schnell angefahrene Kurve: Der Wagen schiebt zehn Zentimeter über die Vorderräder. Das ESP regelt Leistung weg. Die Traktionselektronik bremst den Bus ein bisschen ein. Und schon ist der Sprinter wieder in der Spur. Ein provoziert derber Lastwechsel: Die Hinterräder brechen minimal aus. Dasselbe Spiel. Stoisch zieht der Sprinter durch den Schnee vorwärts.

Blitzschnell registriert das elektronische Traktionssystem 4ETS durchdrehende Räder, bremst sie ab und lässt diejenigen mit guter Traktion zum Zug kommen. Dadurch erübrigen sich zum Beispiel auch Differenzialsperren. Optional gibt es dagegen ein Untersetzungsgetriebe. Bei reduzierter Geschwindigkeit, jedoch mit deutlich mehr Drehmoment, lässt sich der Sprinter so kupplungsschonend rangieren oder abseits der Straße bewegen.

Allrad mit Wandlerautomatik kombiniert

CampmobilGUIDE
Wohnmobil-Markt

Newsletter
Facebook
Google+

Shop
Einzelhefte
DVD
Stellplatz-Atlas

ANZEIGE



HYMER Zubehör
Gewinnen Sie ein Navigationsgerät von TomTom speziell für HYMER Reisemobile.

KOSTENLOSER NEWSLETTER



+++ Alle News +++
+++ Alle Tests +++
+++ Viele Tipps +++
Und immer bequem und kostenlos per E-Mail.

heidjer

➔ Abschicken

Ich habe die [Datenschutzbedingungen](#) gelesen und stimme diesen zu.

CAMPING MOTOR TOURISTIK STUTTGART



Alles zur CMT 2014
Reisetrends und Messeneuheiten, die wir für Sie auf der Urlaubs-Messe CMT entdeckt haben.

PROMOBIL KATALOG CAMPMOBILGUIDE



Katalog und Berater
Mit dem Campmobil GUIDE finden Sie Ihren ganz persönlichen Reisemobil-Favoriten - und das kostenlos!

STELLPLATZFINDER MOBIL LIFE



Stellplatz-App
Mit unserer Stellplatz-App finden Sie auch unterwegs immer den passenden Stellplatz.

TERMINE FINDEN UND EINTRAGEN



Terminkalender
Finden Sie Termine rund ums Wohnmobil. Oder tragen Sie welche für andere User ein.

VIDEOS



Spacecamper TH 5 - Das schnellste Wohnmobil der Welt
vor 2 Wochen
5.531 Aufrufe



Dethleffs Trend T 6777 im
Camping Cheque
Stellplatz-App
Kochbuch-App

Mit den bekannten Dieselmotoren mit 129 und 163 PS sowie dem sahnigen 190-PS-Sechszylinder lässt sich der Allradantrieb verheiraten. Die harmonischste Liaison bilden 4x4 und 316 CDI. Wer auf den teuren 3,0-Liter-Diesel verzichtet, schont auch die Reisekasse. Der Vierradantrieb schlägt allein schon mit knapp 10.000 Euro zu Buche.

Schotterpisten können kommen

Ein kleiner Trost: Dass der Allradantrieb nicht permanent, sondern nur zuschaltbar agiert, macht die Geschichte wirtschaftlicher. Zwei angetriebene Räder bedeuten im Normzyklus rund 0,4 bis 0,8 Liter weniger Verbrauch. Darin bildet sich freilich auch das Gewicht ab, das der 4x4-Sprinter extra schleppen muss: 115 bis 135 Kilo sind zwar technisch gesehen wenig, für ein Wohnmobil aber ein erklecklicher Verlust an Zuladung. Verfügbar ist der Allrad für Kastenwagen und Fahrgestelle mit mittlerem und langem Radstand.

Bei normalen Straßenverhältnissen wirkt sich der Allradantrieb praktisch nicht aufs Fahren aus. Asphalt-Cowboys schalten ihn besser ab. Wahre Abenteuerer indes freuen sich beim Durchqueren einer Fuhrts in der Mongolei über ganze 61 Zentimeter Wattiefe. Und: Ein Allrad-Bus schafft bis zu 20 Prozent steilere Steigungen als der Hecktriebler. Perfekt für marokkanische Dünen, Schotterpisten. Oder eben für verschneite Alpenpässe. Doch Vorsicht beim Aussteigen. Es könnte glatter sein, als Sie denken.



Von **Dominic Vierneisel** am 26. Februar 2014

KOMMENTARE



Neuer Stellplatz-Atlas
Das ganze Land in einem Band: Die Sonderedition 2014/2015 mit noch mehr Plätzen und verbesserter Übersicht.

DEUTSCHLAND UND EUROPA 2014



ACSI Campingführer
Druckfrisch: Detaillierte Beschreibungen von 8.500 Campingplätzen in 30 Ländern.

CAMPING CHEQUE



Günstig campen
Sparen Sie bis zu 50% auf über 600 Campingplätzen in der Nebensaison mit Camping Cheque.

CARAVANING.DE



Campingplatz-Tipp Sulzbach
Ausgangspunkt für Wanderungen im Schwarzwald



Travel Pilot 70 Camping von Blaupunkt im Test
Mobiler Wegweiser